



Seminar

Der Ehrbare Kaufmann und das bestmögliche Interesse des Kunden nach der EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)

Dienstag, 16.10.2018, 14 – 17 Uhr

**Fachhochschule Dortmund,
Emil-Figge-Str. 38b, Raum 013**

Begrüßung:

Prof. Dr. Wilhelm Schwick, Rektor, Fachhochschule Dortmund

Einführung:

Peter Pietsch, Präsident, Verein Ehrbarer Versicherungskaufleute e.V.

Referenten:

Sandra Klug, Abteilungsleiterin Marktwächter Finanzen, Verbraucherzentrale Hamburg e.V.

Yannik Leippold, Digitalberatung & Versicherungsmakler, L & P Finance GmbH

Stefan Riedel, Vice President, Insurance Solutions & ISBD Europe, IBM

Dr. Maximilian Teichler, Rechtsanwalt, ehem. Mitglied der VVG-Reformkommission

Moderation:

Prof. Dr. Matthias Beenken, **Prof. Dr. Michael Radtke**, Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Wirtschaft.

Hintergrund

„Der Versicherer muss bei seiner Vertriebstätigkeit gegenüber Versicherungsnehmern stets ehrlich, redlich und professionell in deren bestmöglichem Interesse handeln.“

(§ 1a Abs. 1 S. 1 VVG, über § 59 Abs. 1, 4 VVG auch anzuwenden auf Vermittler und Berater)

Am 23.2.2018 ist das Gesetz zur Umsetzung der Europäischen Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD) in Kraft getreten. Das wohl wichtigste, geradezu paradigmatische Prinzip der IDD ist die o.g. Verpflichtung aller Akteure auf das bestmögliche Interesse des Kunden. Dies entspricht auch der Tugend 6 des VEVK-Kodexes: „Der ‚Ehrbare Kaufmann‘ verpflichtet sich dem Interesse seines Kunden.“

Doch was ist das „bestmögliche Interesse“ des Kunden? Wie löst man das Spannungsverhältnis zwischen dem hehren Anspruch einer hoch individuellen Beratung und wirtschaftlichen Zwängen, gerade im Massengeschäft? Kann künstliche Intelligenz die Beratung durch Menschen ersetzen? Muss sich das bestmögliche Interesse eher an den (subjektiven) Wünschen oder eher an den (fachlich feststellbaren) Bedürfnissen der Kunden orientieren? Wie geht man mit der Zeitinkonsistenz von Kundenpräferenzen um, wenn es um langfristige Ziele in der Vorsorge oder um ungewisse, dann aber für den Kunden einschneidende Schadenereignisse geht?

Diesen und weiteren Fragen gehen die Referenten in Kurzbeiträgen sowie der anschließenden Diskussion nach.

Teilnahme

Die Teilnahme zum Seminar mit Diskussion ist für Studierende der Fachhochschule Dortmund, Versicherungsvermittler/-innen und Mitarbeiter/-innen der örtlichen Versicherungsunternehmen kostenfrei möglich. Eine Spende zur Tragung der Raum- und Cateringkosten wird erbeten an den Verein zur Förderung der Versicherungswissenschaft an der Fachhochschule Dortmund e.V. Kontaktdaten werden beim Seminar bereitgestellt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine Anmeldung erbeten bei:

Fachhochschule Dortmund

Prof. Dr. Matthias Beenken
matthias.beenken@fh-dortmund.de
Prof. Dr. Michael Radtke
michael.radtke@fh-dortmund.de

Verband Ehrbarer Versicherungskaufleute e.V.

Christian Lopez
info@vevk.de